



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Briefwechsel mit der Basler Dichterin Emma Brenner-Kron
1852 - 1866**

Burckhardt, Jacob

Basel, 1925

Gedicht VII

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75405)

VII.

Mein Glück ist wie die Ros' am Strauch,
Die morgens jedes Aug' erfreuet
Und die der kühle Abendhauch
Entblättert auf der Flur zerstreuet.

Mein Glück ist wie der Sonne Licht
An einem hellen Spätherbstmorgen,
Das vor dem frühen Abend schon
Ein trüber Nebelflor verborgen.

Mein Glück ist wie die Mücklein, die
Im letzten Sonnenstrahle fliegen
Und die nach einer einz'gen Nacht
Des Morgens tot am Boden liegen.

Mein Glück ist wie ein Traum der Nacht,
Ein schöner Traum von wenig Stunden,
Der, wenn im Ost der Morgen lacht,
Wie Schaum zerronnen und verschwunden.